

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gynaicologia. Das ist: Grund- vnnd Außfuhrlicher Discurs Von Perfection, vnd Fürtrefflichkeiten deß löblichen Frawenzimmers**

**Lotichius, Johann Peter**

**Franckfurt am Mayn, 1645**

**VD17 VD17 23:270360Q**

XLIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-133123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133123)

über welches nichts höhers gewesen / oder seyn  
wird/ein Weib gewesen ist / nemlich die seeligste  
Jungfrau Maria/ze Zum andern sehe hierzu  
daß nach der siegreichen Auferstehung Christi  
von den Todten / er sich am allerersten einem  
Weibe offenbahrte / welches dann billig ihre  
Ehre vnd Würde vermehren muß. Mathei  
am 16.v.9.

XLIII.

So finde wir auch (a) in heiliger Schrift/  
wie nicht weniger (b) denen Weltlichen vnd  
(c) andern Käyserlichen Rechten / (d) vnd  
Sitten/der Vöcker / daß den Weibern so  
viel Ehre angethan werde/daß sie allezeit bey  
dem Richter ein favorable, vnd gnädiger  
Urtheil bekommen / auch grössere Freyheit  
vnd privilegia, als die Männer / haben.

(a) Daß man nicht freventlich/vnd auß einem  
lasterhaften Gemüthe von dem Weibesvolck  
halten solle solches ist gebotten Gen. am 2. im  
3. Buch Mose am 12. dann sie sind die fürnem-  
ste vnd wertheste Creatur Gottes. Zum andern so  
stehet im ersten Buch Mose am 3. Cap. am 15.  
v. daß des Weibes Samen solle der Schlangē  
den Kopff zerretten. Zum dritten / auch sind der  
Weiber fürsichtige vnd kluge Rathschläge nicht  
zu ver-

160 Von Tugenden vnd Vollkommen  
zu verweisen im ersten Buch Mosis am 21.  
im dritten Buch Mosis am 8. im ersten Buch  
Samuels am 25. Zum vierden: **G D E**  
hat für Zeiten auch die Weiber zu Richtern  
vber Israel gesehet / im Buch der Richter am  
4. Cap. im 3. Buch Mosis am 4. Zum fünff-  
ten ist Gottes Sohn von einem Weibe gebo-  
ren / an die Galater am 4. Zum sechste / Christus  
lesse ein Weib / so im Ehebruch ergriffen war /  
loh. Joh. am 8. Cap. Zum siebenden / man  
nennerden Fall / Adams vnd nicht der Euen /  
Fall / ob schon Eva Gelegenheit zum sündigen ge-  
geben / an die Römer am 5. Zum 8. Rebecca  
wird gerühmet / daß sie den Esau vmb die erste  
Geburch gebracht / vnd selbe seinem Bruder  
Jacob zuwegen gebracht / welcher auch von Gott  
den Segen bekommen: Im ersten Buch Mo-  
se am 27. Cap. Zum neunden / Rahel wird ge-  
lobet / daß sie / in deme sie gesaat / es gebe ihr nach der  
Weiber Weisse / ihren Vatter / welcher seine  
Götzen suchte / betrogen: Im ersten Buch Mo-  
sis am 31. Cap. v. 34. Zum zehenden / so ward  
auch Thamar gelobet / (ob sie wol eine Bluts-  
schande begangen) dann Judas der Patriarch  
schecket sie für gerechter / als sich selbst / vnd ist nicht  
desto weniger gewürdiger worden / das Geschlecht  
vnsers

Unsers Herren Christt forszupflansen / im ersten  
 Buch Mose am 38. Cap. v. 26. Zum andern  
 ja die Weiber sind so wol im Alten / als Newen  
 Testament die fürnehmste Häupter der  
 Kirchen gewesen / für welchen auch die heilige A-  
 postel vnd Männer Gottes / so wol öffentlich /  
 als in geheim die Göttliche Geheimnussen  
 vnd ihre Botschaften / verichtet / vnd das  
 Evangelium verkündigt. Wie zu sehen ist  
 Ieremix am 9. v. 20. in der Apostel Ge-  
 schichte am 16. v. 3. vnd am 17. v. 13. vnd am  
 13. v. 50. (b) In Ränserlichen Rechten  
 ist versehen / daß man kein Weib / wegen Bürger-  
 licher Schulden / solle aefänglich nehmen. Zum  
 ändern / sind auch die Weiber von Rechts wegen  
 nicht schuldig / des Mannes Schulden zu beza-  
 len / nach Aussag des sonderbaren privilegii des  
 Senatusconsulti Velleiani. (c) In dem  
 Institut. Iustiniani tit. 21. de iniuriis;  
 ist gebotten / daß man keiner Frau / oder Jung-  
 frauen / irgend einen Schimpff beweise. (d) Be-  
 der dieses ist der sonderbare Ort des Aristotelis  
 wol in acht zunehmen / da er disputiret / es sey eine  
 grössere / vnd vnbilligere / Vbelthat / so einer ein  
 Weib / als wann einer einen Mann / eröbde.

XLIV.

Darnit aber ein mässiger / vnd vnnerser  
 2 Weiber.